

7.2.85/mg

Verhandlungsschrift

über die 53. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 5.2.1985 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister August Grabher
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter
außer den entschuldigtem GR Wolfgang Giselbrecht
GV Richard Decker und GV Karl Gantner
Ersatzleute: Paul Moßbauer und Alfred Wudler

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden
und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße
Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest.
Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag
einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

6. Kanalisation - Einzugsbereich

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.1.85
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Voranschlag 1985 - Konkurrenz
4. Kaufanbote von Grundstücken
 - a) Fidel Ochsenreiter (Gpn.1088/3 - 1400 m2 Gpn.1079/3 - 2084 m2)
 - b) Wieser (Gp. 1087/3 - 2215 m2)
 - c) Richard Helbock
 - d) Reinhard Bührle
5. Mehrzweckhalle - Tisch rep.
6. Kanalisation - Einzugsbereich
7. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 52. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.1.85 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

daß die Weide - und Streueinteressentschaft die Jahreshauptversammlung abgehalten hat und seine Anwesenheit nicht erwünscht war. Eckart Kuster wurde inzwischen neuer Obmann;

daß alle derzeitigen Varianten der S 18 das Gemeindegebiet von Fußach nicht berühren;

daß als Koordinator für Landschaftspflege im Rheindelta von den 21 Bewerbern nur 3 mit Hochschulbildung in die engere Auswahl kommen;

daß die geplante Schleuse im Verbindungsgraben bereit? im 1. Bauabschnitt vorgesehen ist;

daß die Anlieger an der Pertinselstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h beantragt haben;

daß 4 Fußacher Schüler an der Hauptschule Höchst am Haltungsturnen teilnehmen werden;

über die verschiedenen Beratungsdienste des Institute 5 für Sozialdienste, dem die Gemeinde Fußach als Mitglied beigetreten ist;

daß das Durchschnittsalter der Fußacher Bevölkerung 30, 45 Jahre beträgt.

3. über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Voranschlag 1985 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau mit Gesamteinnahmen und-Ausgaben von je S 344.000 , - einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. a) Der Preis für die von Fidel Ochsenreiter, Mühlwasenstr. 143, angebotenen Grundstücke im Betriebsgebiet bei der Firma Loser ist aufgrund der fehlenden Nachfrage zu hoch. Die Grundstücke sind noch nicht aufgefüllt. Bei entsprechender Nachfrage könnten die Grundstücke zum angebotenen Preis auch privat verkauft werden. (Gpn.1088/3 - 1400 m2, Gpn.1079/3 - 2084 m2)

b) Derselbe Sachverhalt besteht beim Anbot des Martin Wieser mit der Ausnahme, daß dieses Grundstück aufgeschüttet ist. (Gp. 1087/3 - 2215 m2)
über Antrag von GV Alois Kuster wird den Kaufanboten,

a) und b) aus den angeführten Gründen vorläufig nicht nähergetreten.

c) Richard und Agathe Helbock, Riedlestr. 59. bieten die Gp. 324 mit 4553 m2 um S 160/m2 zum Kauf an.
Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler wird hiezu folgende Stellungnahme einstimmig abgegeben:
Die Gemeinde ist grundsätzlich am Erwerb landwirtschaftlichen Grundes zum Tausch mit anderen landwirtschaftlichen Grundstücken zu einem angemessenen Preis interessiert. Es kann aber daher nur der landwirtschaftliche Preis bezahlt werden.

d) Reinhard Bührle, 4573 Hinterstoder 40, bietet die neben der Hasenfeldstraße gelegenen schmalen Grundstreifen Gp. 1274 mit 25 m2 und Gp. 1277 mit 22 m2 um S 450/m2 zum Kauf an.
Auf einer Parzelle hat Gottwald Wohlmüt das Zufahrtsrecht zu seinem Wohnhaus.
Über Antrag von GV Alois Kuster wird ein Kauf abgelehnt, da der Preis viel zu hoch ist. Zudem wäre mit Folgewirkungen für weitere- Grundablösen an der Hasenfeldstraße zu rechnen.

5. über Antrag von GV Kurt Schneider wird die Vergabe der Reparatur der Tische der Mehrzweckhalle zurückgestellt.
Es sind noch zwei Angebote einzuholen. Die Abholung und Rückstellung der Tische muß im Anbot enthalten sein.

6. über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig das Einzugsgebiet für einen weiteren Teil der Ortskanalisation gemäß Plan im Maßstab 1:2000 durch Verordnung festgelegt.

7.

a) Der Vorsitzende bringt das Schreiben der Ortsfeuerwehr vom 13.1.85, mit dem die Entfernung des Abfallcontainers beim Feuerwehrgerätehaus gefordert wird, zur Kenntnis. Der Container beim Feuerwehrgerätehaus wird entfernt, sobald ein geeigneter Platz gefunden wird oder feststeht, daß der Container bei der Metzgerei Hofer nicht nur versuchsweise aufgestellt bleibt.
Bgm. August Grabher berichtet, daß er noch mit einem Grundbesitzer in Verhandlung ist. Als weitere Möglichkeiten werden der kleine Platz bei der Brücke an der Ferd.Weißstr.(GV Alois Kuster) und an der Herrenfeldstr. ca. 50 m vor der Kapelle (GR Otto Rupp) vorgebracht.

b) Defekte Stühle der Mehrzweckhalle sollen umgehend instandgesetzt werden, um Beschädigungen von Kleidungsstücken auszuschließen.

c) Vbgm. Oswald Dörler regt die Anbringung von Abgrenzungsmarkierungen gegenüber dem Graben entlang der Mühlwasenstraße an.

d) GV Eugen Küng berichtet, daß er festgestellt hat, daß der vom Gehsteig geräumte Schnee samt Hobelspänen wieder auf die Fahrbahn geworfen wurde.

e) Vbgm. Oswald Dörler berichtet über die Sitzung des Unterausschusses Musikschulwesen der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee. Das Musikschulwesen soll durch einen Verein koordiniert werden, insbesondere sollen auch die unterschiedlichen Schulbeiträge geregelt werden.

f) Weiters berichtet er über die Dienstfreistellung des Bürgermeisters aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung.

Schluß der Sitzung: 20.30 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

Verhandlungsschrift

über die 53. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 5.2.1985 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.30 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter

außer den entschuldigten GR Wolfgang Giselbrecht

GV Richard Decker und

GV Karl Gantner

Ersatzleute: Paul Moßbauer und Alfred Wudler

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

6. Kanalisation - Einzugsbereich

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.1.85
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Voranschlag 1985 - Konkurrenz
4. Kaufanbote von Grundstücken
 - a) Fidel Ochsenreiter (Gpn.1088/3 - 1400 m²
Gpn.1079/3 - 2084 m²)
 - b) Wieser (Gp. 1087/3 - 2215 m²)
 - c) Richard Helbock
 - d) Reinhard Bürhle
5. Mehrzweckhalle - Tisch rep.
6. Kanalisation - Einzugsbereich
7. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 52. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.1.85 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
 - daß die Weide - und Streueinteressentschaft die Jahreshauptversammlung abgehalten hat und seine Anwesenheit nicht erwünscht war. Eckart Kuster wurde inzwischen neuer Obmann;
 - daß alle derzeitigen Varianten der S 18 das Gemeindegebiet von Fußach nicht berühren;
 - daß als Koordinator für Landschaftspflege im Rheindelta von den 21 Bewerbern nur 3 mit Hochschulbildung in die engere Auswahl kommen;
 - daß die geplante Schleuse im Verbindungsgraben bereits im 1. Bauabschnitt vorgesehen ist;
 - daß die Anlieger an der Pertinselstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h beantragt haben;
 - daß 4 Fußacher Schüler an der Hauptschule Höchst am Haltungsturnen teilnehmen werden;
 - über die verschiedenen Beratungsdienste des Institutes für Sozialdienste, dem die Gemeinde Fußach als Mitglied beigetreten ist;

daß das Durchschnittsalter der Fußacher Bevölkerung 30,45 Jahre beträgt.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird der Voranschlag 1985 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaibau mit Gesamteinnahmen und -Ausgaben von je S 344.000,- einstimmig zur Kenntnis genommen.
4. a) Der Preis für die von Fidel Ochsenreiter, Mühlwasenstr. 143, angebotenen Grundstücke im Betriebsgebiet bei der Firma Loser ist aufgrund der fehlenden Nachfrage zu hoch. Die Grundstücke sind noch nicht aufgefällt. Bei entsprechender Nachfrage könnten die Grundstücke zum angebotenen Preis auch privat verkauft werden. (Gpn.1088/3 - 1400 m², Gpn.1079/3 - 2084 m²)
b) Derselbe Sachverhalt besteht beim Anbot des Martin Wieser mit der Ausnahme, daß dieses Grundstück aufgeschüttet ist. (Gp. 1087/3 - 2215 m²)
Über Antrag von GV Alois Kuster wird der Kaufanbot a) und b) aus den angeführten Gründen vorläufig nicht näher getreten.
c) Richard und Agathe Helbock, Riedlestr. 59, bieten die Gp. 324 mit 4553 m² um S 160/m² zum Kauf an.
Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler wird hiezu folgende Stellungnahme einstimmig abgegeben:
Die Gemeinde ist grundsätzlich am Erwerb landwirtschaftlichen Grundes zum Tausch mit anderen landwirtschaftlichen Grundstücken zu einem angemessenen Preis interessiert. Es kann aber daher nur der landwirtschaftliche Preis bezahlt werden.
d) Reinhard Bührle, 4573 Hinterstoder 40, bietet die neben der Hasenfeldstraße gelegenen schmalen Grundstreifen Gp. 1274 mit 25 m² und Gp. 1277 mit 22 m² um S 450/m² zum Kauf an.
Auf einer Parzelle hat Gottwald Wohlmüt das Zufahrtsrecht zu seinem Wohnhaus.
Über Antrag von GV Alois Kuster wird ein Kauf abgelehnt, da der Preis viel zu hoch ist. Zudem wäre mit Folgewirkungen für weitere Grundablösen an der Hasenfeldstraße zu rechnen.
5. Über Antrag von GV Kurt Schneider wird die Vergabe der Reparatur der Tische der Mehrzweckhalle zurückgestellt. Es sind noch zwei Angebote einzuholen. Die Abholung und Rückstellung der Tische muß im Anbot enthalten sein.
6. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig das Einzugsgebiet für einen weiteren Teil der Ortskanalisation gemäß Plan im Maßstab 1:2000 durch Verordnung festgelegt.
7. a) Der Vorsitzende bringt das Schreiben der Ortsfeuerwehr vom 13.1.85, mit dem die Entfernung des Abfallcontainers beim Feuerwehrgerätehaus gefordert wird, zur Kenntnis. Der Container beim Feuerwehrgerätehaus wird entfernt, sobald ein geeigneter Platz gefunden wird oder feststeht, daß der Container bei der Metzgerei Hofer nicht nur versuchsweise aufgestellt bleibt. Bgm. August Grabher berichtet, daß er noch mit einem Grundbesitzer in Verhandlung ist. Als weitere Möglichkeiten werden der kleine Platz bei der Brücke an der Ferd. Weißstr. (GV Alois Kuster) und an der Herrenfeldstr. ca. 50 m vor der Kapelle (GR Otto Rupp) vorgebracht.

- b) Defekte Stühle der Mehrzweckhalle sollen umgehend instandgesetzt werden, um Beschädigungen von Kleidungsstücken auszuschließen.
- c) Vbgm. Oswald Dörler regt die Anbringung von Abgrenzungsmarkierungen gegenüber dem Graben entlang der Mühlwasenstraße an.
- d) GV Eugen Küng berichtet, daß er festgestellt hat, daß der vom Gehsteig geräumte Schnee samt Hobelspänen wieder auf die Fahrbahn geworfen wurde.
- e) Vbgm. Oswald Dörler berichtet über die Sitzung des Unterausschusses Musikschulwesen der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee. Das Musikschulwesen soll durch einen Verein koordiniert werden, insbesondere sollen auch die unterschiedlichen Schulbeiträge geregelt werden.
- f) Weiters berichtet er über die Dienstfreistellung des Bürgermeisters aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung.

Schluß der Sitzung: 20.30 Uhr

Bürgermeister:

Eugen Küng

Schriftführer:

Adolf Dörler